

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

 Nummer 13.

Weimar.

19. April 1905.

 Inhalt: Viertes Nachtragsgesetz vom 22. März 1905 zum Einkommensteuergesetz vom 2. Juni 1897, Seite 163.

[47] Viertes Nachtragsgesetz vom 22. März 1905 zum Einkommensteuergesetz vom 2. Juni 1897.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen - Weimar - Eisenach, Landgraf in Thüringen,
 Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
 Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

rc. rc.

verordnen in Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juni 1897 mit Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

I.

Der § 21 des Gesetzes wird aufgehoben und durch die nachstehenden Bestimmungen ersetzt:

§ 21.

Bei Steuerpflichtigen, die ein oder zwei nicht selbständig zu veranlagende Kinder unter 15 Jahren unterhalten, ist das Steuerkapital, sofern es nicht mehr als 1000 *M* beträgt, um 100 *M* zu ermäßigen.